# Detailansicht des Registereintrags

## Aciel Martinez Pol

**Aktuell seit 09.11.2026 12:34:12**

Natürliche Person

| | |
|---|---|
| **Registernummer:** | R008316 |
| **Ersteintrag:** | 09.11.2026 |
| **Letzte Änderung:** | – |
| **Letzte Jahresaktualisierung:** | – |
| **Tätigkeitskategorie:** | Privatperson |

**Hauptfinanzierungsquellen:**
Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**
Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**
Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

## Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

**Interessen- und Vorhabenbereiche (12):**
Außenwirtschaft; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Kultur; Meinungs- und Pressefreiheit; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Ich bin selbstständiger Schauspieler, Musicaldarsteller, Regisseur, Theaterpädagoge und Autor. In Kuba geboren, lebe ich seit 2001 in Deutschland. Interessenvertretung betreibe ich ausschließlich im eigenen Namen und in eigenem Auftrag. Es gibt keine Auftraggeber, und ich erhalte für diese Tätigkeit keine Vergütung von Dritten.

Gegenstand meiner Interessenvertretung ist die Frage, wie sich Wirtschaftssanktionen und Blockaden auf die Zivilbevölkerung der betroffenen Länder auswirken, derzeit mit dem Schwerpunkt Kuba. Mein Anliegen ist, dass humanitäre Hilfe und erlaubter Handel die Menschen tatsächlich erreichen. Dazu gehören die Anwendung und Wirksamkeit der EU-Verordnung 2271 /96 (Abwehrverordnung gegen extraterritoriale Sanktionen) für Unternehmen, Hilfsorganisationen und Privatpersonen in Deutschland, der Zahlungsverkehr für humanitäre Zwecke und die Lage der Menschenrechte. Ich vertrete dabei eine überparteiliche Haltung, die sowohl die Folgen des US-Embargos als auch die Verantwortung der kubanischen Staatsführung, einschließlich der Lage politischer Gefangener, benennt.

Meine Tätigkeit besteht vor allem darin:

jährlich die Kulturwoche „Helfen statt Blockieren“ in Berlin zu veranstalten, mit Theater, Musik, einem Forum und Gesprächsrunden zu Sanktionen, humanitärer Hilfe und Menschenrechten. Zu diesen Veranstaltungen lade ich auch Mitglieder des Deutschen Bundestages, Fraktionen sowie Mitglieder und Beschäftigte der Bundesregierung ein, damit sie die Sicht von Betroffenen, Hilfswerken, Unternehmen und Wissenschaft kennenlernen und in den Austausch treten.
Abgeordnete, Ausschüsse und Ministerien schriftlich, telefonisch oder im persönlichen Gespräch über diese Veranstaltungen und ihre Ergebnisse zu informieren, gegebenenfalls ergänzt um Informationsmaterial, Hintergrundtexte und Vorschläge zur Anwendung der genannten Regelungen.
als Autor öffentlich zu diesen Themen zu publizieren und diese Veröffentlichungen gegebenenfalls Adressatinnen und Adressaten im Sinne des Lobbyregistergesetzes zur Verfügung zu stellen.

Spenden, die bei meinen Veranstaltungen gesammelt werden, gehen unmittelbar an die beteiligten Hilfswerke und nicht an mich. Politische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger werden weder um Spenden gebeten, noch erhalten sie von mir Zuwendungen. Eintritt zahlen sie wie alle Gäste.

## Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

## Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.